Anmeldung

Die Veranstaltung richtet sich an kirchliche Mitarbeitende, Studierende, Vikar:innen und thematisch Interessierte.

Um eine Anmeldung bis zum 01.06.2022 im Büro der Gleichstellungsbeauftragten der EKM wird gebeten:

E-Mail: anke.schwarz@ekmd.de

Telefon: 0361-51800-130

Adresse: Landeskirchenamt der EKM

Büro der Gleichstellungsbeauftragten der EKM Michaelisstraße 39 99084 Erfurt

Aufgrund der Pandemie-Bestimmungen ist der Platz beim Studientag begrenzt.

Wir bitten Sie daher, sich persönlich anzumelden und für die Workshops einen Erst- und Zweitwunsch anzugeben.



Anti-Feminismus in Kirche und Gesellschaft begegnen

1. Studientag 2022 des Beirates der Gleichstellungsarbeit der EKM in Kooperation mit der Theologischen Fakultät Halle

Termin:

Mi | 08. Juni 2022 10:00-16:00 Uhr

Ort:

Theologische Fakultät Halle Franckeplatz 1/ Haus 30 06110 Halle (Saale)

Anfahrt:

öffentliche Verkehrsmittel:

Haltestelle: Franckeplatz Tram: 1, 3, 4, 5E, 7, 7E, 8, 8E, 9, 16, 94, 95 Bus: 91, 97

Auto:

Parkhaus Hansaring (15 Gehminuten entfernt)







Impressum: Landeskirchenamt der EKM Büro der Gleichstellungsbeauftragten der EKM Michaelisstraße 39 | 99084 Erfurt





Anti-Feminismus in Kirche und Gesellschaft begegnen

Auf den ersten Blick ging es Frauen in Deutschland noch nie so gut wie heute. In den vergangenen Jahrzehnten wurden eine Vielzahl von Diskriminierungen abgebaut, Rechte erwirkt und Freiheiten erkämpft.

Doch die gesellschaftliche Stellung von Frauen ist in der Gegenwart nicht unumstritten. Verschiedene Gruppierungen und politische Strömungen lehnen die Vorstellung einer Gleichheit der Geschlechter ab. Kennzeichnend sind eine Ablehnung von Feminismus, das Festlegen von Frauen auf bestimmte gesellschaftliche Rollen sowie vermeintlich naturwissenschaftliche und theologische Begründungen der geschlechtlichen Ungleichheit. Teilweise gehören dazu auch gewaltsame Akte oder gar Tötungen von Frauen. Dies schlägt sich auch in den Manifesten der extrem rechten Attentäter nieder, die in Christchurch, Halle und Hanau töteten.

Der Kampf gegen die Gleichheit der Geschlechter wird unter dem Begriff Antifeminismus analysiert. Da nicht selten auch eine Ablehnung von Homosexualität, transidenten Personen sowie der Kategorie »Gender« damit einhergeht, wird teils auch von Anti-Genderismus gesprochen.

Der Studientag widmet sich den Mechanismen der Abwertung von Frauen und den Strategien, die dabei genutzt werden. Neben der Vermittlung theoretischer Grundlagen sollen auch Räume zur Reflexion und zum Austausch von Erfahrungen eröffnet sowie Strategien zum Umgang mit Antifeminismus entwickelt werden.

Programm:

10:00 Uhr Ankommen bei Kaffee und Tee

10:30 Uhr Impulsvortrag Antje Schrupp

mit anschließender Diskussion

12:00 Uhr Mittagspause

13:00 Uhr Workshops

14:00 Uhr Kaffeepause

14:30 Uhr Workshops

15:30 Uhr Abschluss



Workshop-Übersicht:

- 1. Antifeminismus im Halle-Anschlag (Philine Lewek)
- 2. Argumentationstraining (Lena Lehmann)
- 3. Strategien vor Ort Herausforderungen im Gemeindealltag (*Dorothee Land*)
- 4. Antifeminismus in digitalen Räumen Erfahrungen und Strategien (Jennifer Scherf)
- 5. Von der Natürlichkeit der Geschlechter. Anti-Genderismus als Zwilling von Anti-Feminismus (Doris Günther-Kriegel)

Alle Workshops werden in beiden Workshop-Zeiten angeboten. Es können also zwei Workshops besucht werden.



Vortragende: Dr. Antje Schrupp

ist Politikwissenschaftlerin und Journalistin und lebt in Frankfurt am Main. Sie ist Chefredakteurin der Zeitung Evangelisches Frankfurt und Offenbach und Mitglied im Präsidium der Evangelischen Frauen in Deutschland (EFiD). Publizistisch beschäftigt sie sich vor allem mit den politischen Ideen von Frauen und bloggt aus feministischer Sicht zum Zeitgeschehen. Ihr aktuelles Buch Schwangerwerdenkönnen ist ein Essay über die Verbindung von Körper, Geschlecht und Politik.

Workshop-Leitende:

Philine Lewek

(Wissenschaftliche Mitarbeiterin des

DFG-Graduiertenkolleg "Deutungsmacht")

Lena Lehmann

(miteinander e.V.)

Dorothee Land

(Gleichstellungsbeauftragte der EKM)

Jennifer Scherf

(Onlinepfarrerin der EKM)

Doris Günther-Kriegel

(Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Martin-

Luther Universität Halle-Wittenberg)